Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 370
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 01. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. April 2021)

zum Thema:
Spandau: Planungsstand Rohrdamm II

und **Antwort** vom 30. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27370
vom 1. April 2021
über Spandau: Planungsstand Rohrdamm II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Spandau um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Neubau/Umbau bzw. zur Neugestaltung des Rohrdamms zwischen der Nonnendammallee und dem Saatwinkler Damm?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau antwortet wie folgt:
„Wie in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17035 bereits ausgeführt, war das Projekt ‚Ersatzbau des Rohrdamms zwischen Bahnbrücke und Saatwinkler Damm' zunächst in der Investitionsplanung des Bezirksamtes Spandau von Berlin ab 2019 enthalten. In der aktuellen Investitionsplanung für die Jahre 2021 – 2025 ist die Maßnahme nicht mehr enthalten, weil die Finanzierung nunmehr aus GRW- Mitteln erfolgen soll.

Da der künftige Verlauf einer geplanten Straßenbahnanbindung der Insel Gartenfeld und der Wasserstadt Oberhavel noch ungeklärt ist und die Führung über den Rohrdamm eine von mehreren möglichen Trassenvarianten ist, wird die Planung erst dann weiterverfolgt, wenn die Straßenbahntrasse verbindlich festgelegt worden ist.“

Berlin, den 30.04.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz